

Dr. Mahdi Rezaei-Tazik

An den Herrn Bundespräsidenten der
Schweiz
Herrn Ignazio Cassis
Kommunikation EDA
Bundeshaus West
3003 Bern
kommunikation@eda.admin.ch

Zürich, 13. Januar 2023

Betr. Ihre Mitteilung bezüglich der Protestbewegung in Iran «Haltung der Schweiz zu den Protesten im Iran», datiert auf dem 7. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Bundesrat Ignazio Cassis

Vielen Dank für Ihre Mitteilung vom 7. Januar 2023 bezüglich der Protestbewegung in Iran,¹ wozu ich als Islam- und Politikwissenschaftler zwei Punkte im vorliegenden Schreiben anzumerken habe.

Erstens, im ersten Paragraphen der erwähnten Mitteilung ist Ihnen ein gravierender Fehler unterlaufen. In der Mitteilung steht: «Seit Mitte September 2022 setzen sich Tausende von Menschen auf den Strassen iranischer Städte für Frauenrechte und freie Meinungsäusserung ein und demonstrieren gegen die aktuelle Regierung in Teheran.» Unter «aktueller Regierung in Teheran» verstehe ich die Exekutive, die aus einigen Ministern und dem Präsidenten Ebrahim Raisi besteht. Die Parolen und Handlungen der Protestierenden in Iran sind aber gegen das islami(sti)sche Regime resp. das ganze politische System gerichtet. Meines Erachtens wurden bis anhin so gut wie keine Parolen gegen die Regierung/Exekutive und deren Vorsitzenden, Ebrahim Raisi, skandiert. Mir ist auch bewusst, dass der Begriff «Regierung» zum Teil sowohl den «Staat» wie auch die «Exekutive» assoziiert. Das in Ihrer Mitteilung verwendete Adjektiv «aktuell» deutet aber darauf hin, dass die «Exekutive» gemeint

¹ <https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/das-eda/aktuell/newsuebersicht/2022/12/iran.html> (Letzter Zugang: 13. Januar 2023).

ist und nicht «das ganze staatliche/politische System». Vor diesem Hintergrund ist die Verwendung von «aktueller Regierung in Teheran» faktisch und sprachlich gesehen falsch. Ich bin mir gleichzeitig im Klaren, dass die sich als neutral verstehende offizielle Schweiz die Verwendung des bewertend konnotierten Begriffs «Regime» vermeidet. Dies darf aber nicht mit der Relativierung der Hauptforderung der Protestierenden, nämlich die Auflösung des Regimes und die Errichtung einer säkularen Demokratie, einhergehen. Eine der Situation in Iran gerecht werdende und neutrale Formulierung könnte «die Gesamtheit des politischen Systems in Iran» lauten.

Zweitens, in Ihrer Mitteilung berichten Sie einerseits, dass während der Proteste in Iran über 15'000 Menschen verhaftet, Hunderte ums Leben gekommen und einige Demonstrierende hingerichtet worden seien. Andererseits verurteilen Sie u.a. «die übermassige Gewaltanwendung durch Sicherheitskräfte» in Iran. Wie ist die Formulierung «übermassige Gewaltanwendung» im Hinblick auf die von Ihnen selbst erwähnten Gräueltaten des Regimes in Iran zu verstehen?

Ich bitte Sie höflich darum, sich eines Vokabulars zu bedienen, welches sowohl der revolutionären säkular-demokratischen Protestbewegung in Iran wie auch der versuchten Neutralität der Schweiz gerecht wird.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse



Dr. Mahdi Rezaei-Tazik

Kopie an:

- Schweizerische Parteien, Medien und Menschenrechtsorganisationen;
- Iranische Parteien, Vereine und Menschenrechtsorganisationen in und ausserhalb der Schweiz; und
- Bekannte iranische Persönlichkeiten im Ausland, die zurzeit darauf abzielen, eine Koalition/Übergangsregierung zu bilden.